



111. Auktion

Katalog Nr.

306

Schätzpreis

500 – 1.500 €

Paul Philipp Barraud

Seltene Londoner Taschenuhr mit Duplexhemmung

Gehäuse

Silber, Werkschutzkappe.
Sehr gut, später.

Zifferblatt

Email.
Sehr gut, Haarriss.

Werk

Vollplatinenwerk, Kette/Schnecke, dreiarmige
Messingunruh.
Sehr gut, gangfähig, Reinigung wird empfohlen.

Werknr.	4202
Maße	56 mm
circa	1800
Land	England
Gewicht	137 g

Paul Philipp Barraud (1750-1820) war ein englischer Uhrmacher, der in Cornhill in der City of London Chronometer anfertigte. 1796 wurde er Mitglied der Clockmakers' Company und war in den Jahren 1810 und 1811 deren Master. In Partnerschaft mit George Jamieson und William Howells stellte er zunächst Chronometer nach dem Vorbild von Thomas Mudge her, wechselte dann aber zu den wirtschaftlich erfolgreicherer Konstruktionen von John Arnold und Thomas Earnshaw. Er stellte auch sehr gute Marinechronometer her.

Seine Eltern waren Francis Gabriel Barraud und Magadalen Benine geb. Crespin, die eine Tochter eines bekannten hugenottischen Silberschmieds war. Barraud hatte sieben Kinder, und seine Söhne Frederick und John folgten ihm im Geschäft. Zwischen 1796 und

1820 fertigten sie über 1.000 Chronometer.



